



Foto: Krone



NFM-Interview mit Bernhard Krone

„Unsere **INNOVATIONEN**
kommen sehr gut an.“

Bernhard Krone: „Wir übernehmen als Trailer-Hersteller Verantwortung, damit unsere Kunden erfolgreich am Markt agieren können.“

INTERVIEW

Positives Fazit gezogen

Der Generationswechsel im Hause Krone ist im Gange. Bernhard Krone soll in Kürze die Gesamtverantwortung in der Krone-Gruppe übernehmen. Wir sprachen mit ihm über die Chancen und Herausforderungen im Nutzfahrzeugbereich.

Herr Krone, Sie tragen seit dem 1. August als Geschäftsführer Verantwortung für die Krone-Holding, zu der neben der Maschinenfabrik Krone auch das Fahrzeugwerk Krone gehört. Die gesamtwirtschaftlichen Voraussetzungen, die Ihren Eintritt in die Geschäftsführung begleiten, sind nicht die besten. Wie gehen Sie mit dieser Herausforderung um?

Krone: Ich möchte anmerken, dass ich bereits seit Anfang 2007 aktiv in der

Krone-Holding-Geschäftsführung tätig bin. Lediglich der Vorsitz in der Landtechniksparte ist zum 1. August 2008 hinzugekommen. Damit liegt auch mein Fokus im Zuge der Unternehmensnachfolge und der bevorstehenden Übernahme der Gesamtverantwortung in der Krone-Gruppe zunächst im Bereich der Landmaschinen.

Bezüglich Ihrer Aussage, dass die wirtschaftliche Gesamtsituation aktuell eine Schwierige ist, haben Sie natürlich recht.

Unsere Kunden leiden unter den hohen Kraftstoff- und Energiekosten und der Diskussion um eine nochmalige Mauterhöhung. Hinzu kommen Faktoren wie die neue Lenk- und Ruhezeitverordnung und die Finanzkrise aus den USA, welche sicherlich die Investitionsbereitschaft unserer Kunden hemmen.

Aber, und das darf man nicht vergessen, hinter uns liegen jetzt einige Jahre eines gewaltigen Booms und es war klar, dass die Nachfrage zurückgehen würde. Wir haben dafür in den vergangenen Jahren das wirtschaftliche Fundament gelegt, in dem wir unsere Eigenkapitalquote z. B. auf aktuell 53 Prozent in der Nutzfahrzeugsparte erhöht haben und sehen uns gut gerüstet für diese Konsolidierungsphase. Die Prognosen hingegen gehen ja ein-